

INHALT

- ❖ Roter Weinlaubextrakt bei chronisch-venöser Insuffizienz wirksam 36
- ❖ Therapiesystem aus Kräutertee, Diät und Bewegung unterstützt die Behandlung von Krebspatienten 39

THERAPEUTISCHE MITTEILUNGEN

- ❖ Eisenmangelanämien – Experten empfehlen i.v.-Therapie 41
- ❖ Spannungskopfschmerzen: Magnete statt Medikamente 42
- ❖ Selen – welche Dosis ist ausreichend? 43
- ❖ Senioren: Durch Zinkmangel in die Krankheitsspirale 44

IMMUNOLOGIE-SERIE

- ❖ Regulation der Immunabwehr und der Antikörperproduktion 46

HEILPFLANZE

- ❖ Ceylonzimtbaum 51

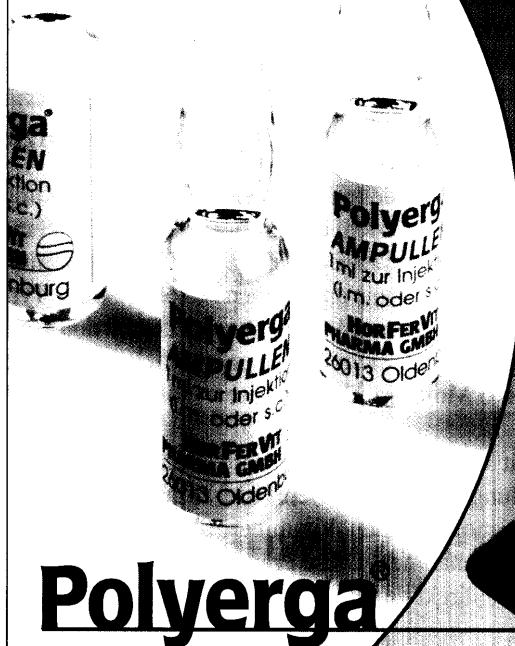
HOMÖOPATHIE-SERIE

- ❖ Stannum jodatum 52

News · Facts · Trends	8
Neuerscheinungen	40
Gesundheitspolitik	50
Pharmanachrichten	53
Nachrichten / Impressum	55

Titelbild: Aventis Pasteur MSD.

STABILISIERT DAS IMMUNSYSTEM



Polyerga

Weitere Informationen
finden Sie im Internet:
www.HorFerVit.de

- ... unterstützt Ihre Tumorthherapie
- ... natürliche Milzpeptide
- ... sichere und einfache Anwendung

Polyerga Ampullen. Zusammensetzung: Arzneimittel wirksame Bestandteile: 1 Ampulle mit 1 ml Injektionslösung enthält 30 µg Milzpeptide aus Schweinemilz. Sonstige Bestandteile: Wasser, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, 0,05 % Phenol als Stabilisator. Anwendungsgebiete: Supportiv zur Therapie von Tumoren. Stabilisierung des Lymphozytenstatus während und nach der Chemotherapie von Tumoren. Dosierung: 3 x 1 ml Injektionslösung wöchentlich intramuskulär oder subkutan. Die Dosierung kann vorübergehend auf bis zu 5 x 2 ml Injektionslösung je Woche erhöht werden. Gegenanzeigen: Polyerga darf nicht angewendet werden bei Unverträglichkeit eines Bestandteils. Für die Anwendung bei Kindern, in der Schwangerschaft und der Stillzeit liegen keine Informationen vor. Daher ist Polyerga in diesen Fällen nicht angezeigt. Nebenwirkungen: Gelegentlich kann es zu Irritationen an der Einstichstelle, Kopfschmerz, vorübergehendem Schwächegefühl oder zu Übelkeit kommen. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Das Mischen von Polyerga Injektionslösung mit Präparaten, die proteolytische Enzyme enthalten, soll vermieden werden. Weitere Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Handelsformen und Preise (NVP, incl. MWST.): 5 Ampullen (N1) 49,50 €, 10 Ampullen (N2) 92,85 €, 30 Ampullen (N3) 253,40 €, Klinische Packung 100 Ampullen. Stand: 03/2003

HorFerVit Pharma GmbH • Heinrich-Brockmann-Straße 81
26131 Oldenburg • e-mail: horfervit-pharma@t-online.de
internet: <http://www.horfervit.de>
Tel.: 0441-350330 • Fax: 0441-3503333

**HORFERVIT
PHARMA GMBH**

